

Neue Sortieranlage in Dänemark

PreZero erweitert Geschäftsaktivitäten in Holbæk gemeinsam mit dem dänischen Recyclingunternehmen Solum

Neckarsulm, 12. April 2024. Der Umweltdienstleister PreZero baut in Kooperation mit dem dänischen Unternehmen Solum eine neue Sortieranlage für Leichtverpackungen (LVP) in Holbæk. Es ist die erste Sortieranlage für Kunststoffabfälle auf Dänemarks größter Insel Seeland. Mit einer Kapazität von 100.000-130.000 Tonnen Kunststoffabfällen pro Jahr sollen gut sortierte Wertstoffe für das Recycling bereitgestellt werden. Somit werden weniger Abfälle exportiert oder verbrannt und ein positiver Beitrag zum Recycling von Wertstoffen in Dänemark geleistet. Am Mittwoch wurde der Vertrag über den Kauf und die Nutzung des 71.000m² großen Grundstücks für den Bau der Kunststoffsortieranlage unterzeichnet.

Die neue Sortieranlage für Kunststoffabfälle in Holbæk ist ein wichtiger Schritt in eine sauberere Zukunft und zahlt auf das ehrgeizige Ziel Dänemarks und der EU ein, bis 2030 55 % der Kunststoffabfälle zu recyceln. Dank modernster Sortiertechnik kann die Anlage zwischen verschiedenen Kunststoffarten wie PET, HDPE und PP unterscheiden und ein so gutes Sortierergebnis erzielen, dass die Materialien zu fast 100 % recycelt werden können. Die Investition ist daher von entscheidender Bedeutung für die Verbesserung der Ressourcennutzung in Dänemark, die laut dem [Circularity Gap Report](#) nur 4 % beträgt und damit niedriger ist als in vielen anderen europäischen Ländern.

„Wir freuen uns sehr, unsere Tätigkeit in Dänemark aufzunehmen und einen weiteren Beitrag zu den Recyclingzielen der EU zu leisten“, sagt Wolf Tiedemann, Vorstandsvorsitzender PreZero International. „Mit Solum einem der führenden dänischen Recyclingunternehmen und Entwickler für nachhaltige Lösungen für Anlagen, Bau und Energie ergänzen wir uns bei diesem neuen Projekt sehr gut. Und mit Holbæk haben wir auch einen strategisch guten Standort gefunden. Die Gemeinde liegt nicht nur nahe an der Autobahn, was den Transport von Kunststoffabfällen aus Seeland und Fünen erleichtert. Sie wurde auch deshalb ausgewählt, weil es hier eine große Anzahl von kunststoffverarbeitenden Unternehmen gibt. Ein günstiges Umfeld, um Kunststoffabfällen ein neues Leben zu geben“, betont Tiedemann.

Laut Zeitplan soll die ca. 15.500m² große Sortieranlage Anfang 2027 in Betrieb genommen werden. Die Planungsphase für den Bau findet 2024/2025 statt, der Baubeginn ist für 2025/2026 vorgesehen.

Als internationaler Umweltdienstleister mit rund 30.000 Mitarbeitern an etwa 480 Standorten in Europa und Nordamerika bündelt PreZero seine Kompetenzen in den Bereichen Beratung, Entsorgung, Sortierung, Aufbereitung und Recycling entlang der Wertschöpfungskette unter einem Dach.

Weitere Informationen zu PreZero finden Sie in unserem [Presseportal](#).

www.prezero-international.com | [LinkedIn](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

Bildunterschrift: Am Mittwoch waren unter anderem (v.l.n.r.) Anders Eldrup, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Nordic Sorting Facility, Stefan Kaiser, Bereichsleiter Technik von PreZero Deutschland, Christina Krzyrosiak Hansen, Bürgermeisterin der Gemeinde Holbæk und Christian B. S. Christensen Geschäftsführer von Solum bei der Unterzeichnung des Kaufvertrags dabei.

Pressekontakt:

PreZero Stiftung & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 · D-74172 Neckarsulm
Unternehmenskommunikation

press-int@prezero.com | www.prezero-international.com